

Äplerchilbi

Am Sonntag, 12. August, findet auf der Alp Scharmoin wieder die traditionelle Äplerchilbi statt. Um 11 Uhr beginnt der Ökumenische Berggottesdienst mit Jodlmesse, gesungen vom Äplerchörli Obervaz (bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst um 11 Uhr in der katholischen Kirche Zorten in Vaz/Ober- vavaz statt). Beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein treten auf: Jodelclub Passwang, Mumiswil SO, Alphorner's Davos Klosters, Schellnerfründa Lavoz, Ländlermusik Holdrio, Ybrig, Äplerchörli Obervaz. Festwirtschaft mit Milchbar, Plausch-Steinstossen und Nagelwettbewerb als Unterhaltung für die Gäste. Letzte Talfahrt der Gondelbahn ist um 18 Uhr.

Sperrung

Eine Information für Wanderer vom OK des Trek Bike Attack: Von Freitag, 10. August, bis Sonntag, 12. August, findet das Downhill-Rennen statt. Die Freerider fahren auf der Strecke Rothorn Gipfel-Galerie-Motta-Schwarzhorn-Weisshorn 2-Mittelstation Scharmoin-Talstation Rothornbahn. Die Galerie Totälpli ist für Wanderer gesperrt: Samstag 11. August, 12.55 bis 16.30 Uhr und Sonntag, 12. August, 12.55 bis 13.30. Bitte benutzen Sie dort, wo es möglich ist, die Wanderwege abseits der Bike-strecke. Das Betreten der Rennstrecke, so das OK, erfolgt auf eigene Gefahr.



Dejan Fäh siegt

cw. Der Churwaldner Nachwuchsbiker Dejan Fäh gewann kürzlich den zum Bikecup Ostschweiz zählenden Lumbrein-Marathon. Auf dem anspruchsvollen Kurs lag er nach dem ersten Aufstieg hinter dem Appenzeller Luca Langenegger auf Platz zwei, und im zweiten «Stutz» konnte Fäh an Langenegger, der einen Defekt erlitt, vorbeiziehen. «Da wurde mir klar, dass eine Medaille drinliegt, und das gab mir zusätzlichen Ansporn», so Fäh, der in der zweiten Hälfte der Strecke seinen Vorsprung zusehends vergrössern konnte und das Ziel in Lumbrein als verdienter Sieger erreichte. «Ich bin natürlich sehr zufrieden mit der Leistung, welche mich zusätzlich für den Endspurt der Saison motiviert hat.»



Patricia Scarpatetti leitet das Kinderhilfswerk in Honduras.

Künstler für Strassenkinder

ph/N. Das Origen-Festival Cultural hat am vergangenen Wochenende eine Benefizveranstaltung im Gemeindesaal von Riom veranstaltet. Der Erlös in Höhe von rund 7000 Franken ging an das Kinderhilfswerk yo quiero ser in Honduras. Im Jahr 2007 ist Lehrerin Patricia Scarpatetti aus Cunter nach Honduras ausgewandert – mit dem Ziel, ein Waisenheim für Strassenkinder zu gründen. In einem alten Spital in San Pedro Sula ist das Projekt yo quiero ser ... entstanden, ein Heim,

das 32 Mädchen und Knaben im Alter von 12 Monaten bis 16 Jahren Liebe, Sicherheit, Geborgenheit, Zuwendung, Essen, ein Bett zum Schlafen und Schulbildung bietet. Origen wollte einen Beitrag an Patricia Scarpatettis Projekt leisten und organisierte aus diesem Grund den Benefizanlass in Riom, zu dem über 100 Besucher kamen. Die Künstler des Origen-Festival Cultural traten dabei zugunsten der Strassenkinder von Honduras im Gemeindesaal von Riom auf.

Goodwill-Aktion zugunsten Lernstatt Känguruh

sk/N. Die Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag in der Lenzerheide nutzten Regula und Sepp Koch sowie Brigitte und Michael Widmer, um die Lernstatt Känguruh in Malix zu unterstützen. Mit jedem verkauften Artikel ging ein Franken an die Lernstatt. Beat Günther als Vertreter der Einrichtung durfte jetzt den stolzen Betrag von 250 Franken entge-

gennehmen. Die Lernstatt bietet ein soziales und berufliches Lernmilieu an zur beruflichen Integration in den Bereichen Hauswartdienst, Küche, Schreinerei, Malerei, Landschaftsgärtnerei sowie im kaufmännischen Bereich.

Weitere Informationen gibt es unter: www.lernstatt.org



Auf dem Bild (von links): Sepp Koch, Regula Koch, Beat Günther, Brigitte Widmer, Michael Widmer.

Bild Jürgen Pfister